

Grundausrüstung Fischerei

Der professionelle Leitfaden für den erfolgreichen Einstieg

Kurzfassung: Der schnelle Überblick

Für den Einstieg in die Fischerei ist nicht die Masse, sondern die **Qualität und Abstimmung** der Ausrüstung entscheidend. Eine solide Grundausrüstung besteht aus einer vielseitigen **Ruten-Rollen-Kombination** (idealerweise eine Allround-Steckrute mit Stationärrolle), der passenden **Hauptschnur** (geflochten für Spinnfischer, monofil für Ansitzer) und dem notwendigen **waidgerechten Zubehör**.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Schutz des Tierwohls durch gummierte Kescher und rostfreie Lösewerkzeuge sowie auf der rechtlichen Konformität durch Maßband und Fischtöter. Transportlösungen wie Rutentaschen und Tackle-Boxen sorgen zudem für Ordnung und Mobilität am Gewässer.

Checkliste: Ihre Ausrüstung zum Abhaken

1. Rute, Rolle & Schnur

- Angelrute:** Steckrute (2,10 m – 2,50 m), Wurfgewicht ca. 10–50 g (Allround/Spinnfischen).
- Stationärrolle:** Größe 2500 oder 3000 mit fein justierbarer Frontbremse.
- Hauptschnur:** 8-fach geflochten (0,12–0,16 mm) oder monofil (0,25–0,35 mm).

2. Waidgerechtes Werkzeug (Pflicht)

- Landekescher:** Stabil, klappbar und zwingend mit **gummiertem Netz**.
- Fischtöter (Priest):** Schlagholz oder Aluminium-Modell zur Betäubung.
- Angelmesser:** Scharfes, robustes Messer zur Versorgung des Fangs.
- Hakenlöser:** Rostfreie Edelstahlzange oder Arterienklemme.
- Maßband:** Zollstock oder Band zur Längenkontrolle (Schonmaße).

3. Montage & Köder

- Vorfächer:** Stahl/Wolfram (für Hecht) oder Fluorocarbon.
- Terminal Tackle:** Wirbel, Snaps (Karabiner), Klemmbleie und Posen.
- Köder-Set:** Mix aus Kunstködern (Spinner, Gummifische) und Naturködern (Würmer/Maden).

4. Organisation & Komfort

- Tackle Box:** Sortierkasten für Kleinteile und Köder.
- Rutentasche (Futteral):** Schutz für montierte Ruten beim Transport.
- Angelstuhl oder Sitzrucksack:** Für längere Sessions am Ufer.
- Polarisationsbrille:** Schutz vor UV-Strahlung und Blendung.

"Ein guter Start beginnt mit der richtigen Vorbereitung. Achten Sie stets auf die waidgerechte Handhabung Ihres Fangs und die Einhaltung der lokalen Fischereigesetze."